



PRESSEINFORMATION

Künstlergruppe PARADOX 2013: von Helgoland bis China

Ein Jahresrückblick

Der Hauptsitz der internationalen [Künstlergruppe PARADOX](#) liegt im Hessischen Hinterland, im idyllischen Örtchen Rodenhausen, wo der Kunst schaffende und Kurator [B.J. Antony](#) lebt, arbeitet und die Geschicke der Vereinigung leitet. Auch der Rückblick auf das Jahr 2013 fällt wieder einmal sehr erfreulich aus, zumal sich der deutsch-chinesische Kulturaustausch weiterhin zunehmend intensiv und fruchtbar entwickelt.

Dies zeigte sich bereits im Frühjahr mit der Ausstellung „Freundschaft“ im „Internationalen Haus“ in Nürnberg, innerhalb derer 30 Künstler aus China und Deutschland mit über 60 Arbeiten ein vielfältiges Spektrum zum Thema boten. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Graphiken, Kalligraphien, Collagen, Skulpturen, Videoanimation und passenden Sinnsprüchen wurden die kulturellen Unterschiede – oder auch Gemeinsamkeiten – reflektiert. Zur Vernissage am 6. März begrüßte zunächst Dr. Norbert Schürgers, Leiter des Amtes für Internationale Beziehungen, die interessierten Besucher. Anschließend gab Frau Dr. Yan Yu-Lackner, Direktorin des Konfuzius Instituts Nürnberg, einen historischen Einblick in den Begriff „Freundschaft“ aus chinesischer Sicht. B.J. Antony als Kurator der Künstlergruppe PARADOX schloss mit einer kurzen Einführung in die Hintergründe der Ausstellung, bevor Cui Yang mit chinesischen Volkstänzen die Gäste bezauberte. Unterstützt wurde dies umfangreiche Kulturprojekt vom Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen, dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg und der Sparkasse Nürnberg.

(Link zum Video [2013 Freundschaft Nürnberg](#))

Den Höhepunkt im Sommer bildete das 15-jährige Jubiläum der Galerie PARADOX in der Tiinerbuud 33 auf der Hochseeinsel Helgoland. Eröffnet wurde die Galerie am 1. August 1998 innerhalb des 1. Kunstfestivals „Kunst ist eine Insel“ der Künstlergruppe PARADOX und diente von Anfang an als Anlaufpunkt für Kunstfreunde auf Helgoland, die bis heute sehr zu schätzen wissen, dass die Künstler dort nicht nur ausstellen, sondern auch vor Ort arbeiten, Kurse geben oder mit Lesungen und anderen Darbietungen das kulturelle Leben auf der Insel bereichern. Zahlreiche internationale Künstler finden über die Hummerbude immer wieder ihren Weg nach Helgoland. Unvergessen sicher die Strandcollagen von Reinhard Geßler, die Workshops von Christin van Talis, die Ausstellungen und Malkurse der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi, die Kreativwoche für Kinder mit Julia Wally Wagner, die surrealistischen Bilder des russischen Künstlers Gennady Gorbaty, die Ausstellungen des Helgoländer Künstlerpaars Angelika und Jürgen Krings, die Tibet-Fotos von Wang Zhicheng – um nur einiges aus dem vielfältigen Angebot zu nennen. PARADOX betreibt seit nunmehr 11 Jahren den deutsch-chinesischen Kulturaustausch mit Kunstprojekten in beiden Ländern, was seinen durchaus fruchtbaren Niederschlag auch auf der Insel gefunden hat. Ein Ausschnitt mit Werken der internationalen Künstler, die in all den Jahren

vor Ort waren, wurde als Jubiläumsausstellung vom 21. Juli bis 4. August 2013 in der Hummerbude gezeigt. Am Abend des 3. August fanden sich Gäste und einige Künstler zur fröhlichen Gründungsfeier in und vor der Galerie ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch B.J. Antony reizte der durch seine Darbietungen zu den Kunstfestivals auf Helgoland wohlbekannte philosophische Komödiant Jacques Oerter in Frack und Zylinder die Lachmuskeln der Besucher mit seinem hinter sinnigen Programm und Couplets von Otto Reutter wieder mal aufs Äußerste. Das Motto „open end“ wurde von allen mehr als ernst genommen. Alles in allem bietet die Hummerbude PARADOX auch nach 15 Jahren ihres Bestehens immer wieder ein vielfältiges Spektrum an künstlerischen Aktivitäten in der malerischen Zeile am Binnenhafen, die bei den Insulanern und ihren Gästen großen Anklang finden; denn ständig bringen die Künstler in ihrer besonderen Art neue Sichtweisen wie Anregungen auf die Insel. Als Fazit bleibt, dass PARADOX sich seit 1998 tief in dem Roten Felsen verwurzelt hat und auch in Zukunft sicherlich kreativ und unkonventionell zum kulturellen Leben auf Helgoland beitragen wird.

(Link zum Video [2013 Helgoland Hummerbude Jubiläum](#))

Zusammen mit [Christin van Talis](#) und [Manfred Schaller](#) als Künstler von PARADOX besuchte B.J. Antony im September bei seinem inzwischen neunten Chinabesuch nicht nur etliche Künstler und Kulturstätten, sondern eröffnete auch in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Unternehmer Wu Yongming sowie der Federation of Industry & Commerce (SIP), Loufeng Chamber of Commerce, Suzhou Nancheng Culture & Arts Co.,Ltd. und vielen weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft am 15. September 2013 unter reger Beteiligung von Fernsehen und Presse in der Metropole Suzhou eine umfangreiche, gemeinsame Ausstellung unter dem Titel „sino-german culture and art exchange“, in der chinesische Künstler und Künstler der Künstlergruppe PARADOX aus Deutschland im großen Saal des noblen Jinji Lake Shilla Hotels mehr als 100 Bilder präsentierten. Eindrucksvoll vermischten sich die östlichen und westlichen Auffassungen von Kunst, das Spektrum reichte von chinesischer Tuschemalerei und Kalligraphie alter Tradition bis zu moderner Abstraktion europäischer Schule. Beteiligt aus China die Künstler [Gu Yingzhi](#) (Tianjin), Liang Shusen (Taiyuan), Wang Zhicheng (Tianjin), Yang Zili (Suzhou), Zang Jiangcheng (Taiyuan), von deutscher Seite B.J. Antony (Lohra), Hans-Gerd Doneck (Trier), Manfred Schaller (Nürnberg), Inge Scholz-Stephan (Breuberg) und Christin van Talis (Hamburg). Alle 22 Künstler von PARADOX, die zum großen Teil schon seit über 10 Jahren mit ihren Arbeiten in China vertreten sind, wurden über Videobeamer auf Großleinwand gleich neben der Bühne mit ihren dreisprachigen Vitae (chinesisch, englisch, deutsch) inklusive Portraitfoto und einer Auswahl ihrer Werke direkt in die Ausstellung einbezogen. Zur Begrüßung und Einführung sprachen Mr. Wu Yongming (Präsident der Suzhou Nanchenghu Culture and Art Co. Ltd.) als maßgeblicher Organisator der Veranstaltung, Frau Gu Yingzhi (Art Director PARADOX in China), B.J. Antony (Kurator PARADOX), Zhan Jianhua (Chairman of chamber of commerce of SIP Loufeng district) und abschließend Li Shucun (Executive chairman of SIP industrial & commerce association). Die englische Ansprache von B.J. Antony wurde simultan von Sheng Yunhao ins Chinesische übersetzt. Die drei deutschen Künstler vor Ort zeigten sich ebenso wie ihre chinesischen Kollegen in der anschließenden Führung durch die Ausstellung gern bereit, mittels Dolmetscher dem zahlreich anwesenden Publikum mit Anmerkungen zu ihren Arbeiten zur Seite zu stehen. Den Abend krönte schließlich eine Malaktion an mehreren Tischen, in der sowohl einzelne Künstler den Zuschauern ihr Können vorführten als auch ein gemeinsames Bild als Zeichen chinesisch-deutscher Freundschaft geschaffen wurde.

(Link zum Video [2013 Suzhou exhibition and meeting](#))

Mehr und aktuell über die vielseitigen Aktivitäten und Künstler der Künstlergruppe PARADOX ausführlich in Wort und Bild auf der Webseite www.paradox-online.de

Nächste Seite: Fotos zum Text

2013 PARADOX Nürnberg

(wenn nicht anders erwähnt, Künstler der Künstlergruppe PARADOX)



von links:

Dr. Yan Xu-Lackner (Direktorin Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen), Dr. Norbert Schürgers (Leiter Amt für Internationale Beziehungen Nürnberg), Iris Lutz (Konfuzius Institut Nürnberg-Erlangen), Lue Yi (Hangzhou), Gennady Gorbaty (Bad Soden-Salmünster), Manfred Schaller (Nürnberg), Marianne Janze (Hamburg), Jutta Römhild (Kleinkahl), Thomas Velte (Goslar), Christin van Talis (Hamburg), Pierre-Paul Maillé (Berlin), vorn: B.J. Antony (Lohra)

2013 PARADOX 15-jähriges Jubiläum Hummerbude Helgoland

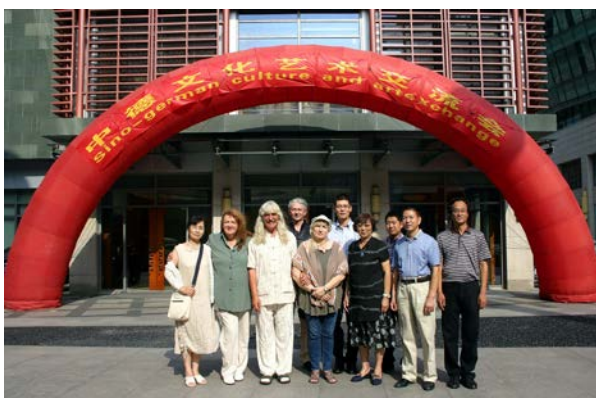


Die Hummerbudencrew:

von links:

Rudolf Antony, Gila Antony, B.J. Antony

2013 PARADOX Suzhou exhibition and meeting



von links:

Gu Yingzhu (Tianjin), Gila Antony (Lohra), B.J. Antony (Lohra), Manfred Schaller (Nürnberg), Christin van Talis (Hamburg), Sheng Yunhao (Suzhou), Gu Yingzhi (Tianjin), Zhang Jiangcheng (Taiyuan), Wu Yongming (Suzhou), Liang Shusen (Taiyuan)